



Bildnerische Erziehung - Artes Plasticas Primaria 1-3

Der Unterrichtsgegenstand Bildnerische Erziehung ist Teil der kulturellen Bildung und soll grundlegende Erfahrungen des Wahrnehmens und Gestaltens motivierend vermitteln. Die Kinder sollen Vertrauen in ihre individuelle Gestaltungsfähigkeit gewinnen und Lust bekommen, diese über die Schule hinaus eigenständig weiterzuentwickeln. Der Unterrichtsgegenstand Bildnerische Erziehung soll Möglichkeiten anbieten, Gefühle, Gedanken und Vorstellungen bildhaft auszudrücken, damit die Kinder etwas über sich selbst, andere und die Umwelt erfahren.

Die selbständige gestalterische Tätigkeit wird ergänzt und weiterentwickelt durch die Reflexion der eigenen Arbeit sowie durch kindgemäße Auseinandersetzung mit Beispielen aus Alltagskultur, Medien und Kunst. Diese Auseinandersetzung beinhaltet vielfältige Lernchancen: Sensibilisieren der Wahrnehmung, Verbalisieren persönlicher Eindrücke, Erkennen von Zusammenhängen zwischen bildnerischen Sachverhalten und deren möglichen emotionalen Wirkungen, Akzeptanz anderer Auffassungen, Neugier auf nähere Information, Anregung für eigene Gestaltungsideen.

Der Lehrplan gliedert sich in die Teilbereiche „Bildnerisches Gestalten“ sowie „Wahrnehmen und Reflektieren“. Bildnerische Erziehung ermöglicht die Verknüpfung sowohl von sinnlichen und emotionalen als auch von kognitiven und psychomotorischen Zugängen.

LEHRSTOFF:

- Eigene Einfälle einbringen und entwickeln. Persönliche Vorstellungen darstellen.
 - Erlebnisse und Fantasien, Situationen und Geschichten aus der eigenen sozialen Umwelt.
 - Sich visuell verständlich machen
 - Gefühle sichtbar machen -Stimmungen ausdrücken durch Farben, Formen, Bewegung, usw. Experimentierfreude entwickeln -Förderung von Offenheit und Risikobereitschaft. Umgestaltungsfähigkeit und Flexibilität fördern -Formelemente aus ihrem Zusammenhang lösen und zu neuen Bedeutungszusammenhängen fügen
Verdeutlichung durch Hervorhebung, etwa durch Größe und Farbe oder durch Reduktion auf das Wesentliche
Gestaltungen mit verschiedenen bildnerischen Techniken und visuellen Ausdrucksformen (zB Pantomime) Herstellen von Masken und Handpuppen.
 - Expressives Arbeiten mit grafischen, malerischen und plastischen Mitteln (zB Kohle, Kreide, Wachsmalstifte, Kleisterfarben, Fingerfarben, Erde, Sand, Lehm) Großformatiges Arbeiten, Aktivitäten im Freien
Spielerischer Umgang mit Farbe (zB Nass-in-Nass-Malerei, Abklatschtechnik)
 - Spielerisches Arbeiten mit Naturmaterialien (Steine, Äste, Blätter, ...) – auch im Freien
-



-
- Spiele mit Licht und Schatten, mit Wind und Wasser usw.
 - Gebilde aus Alltagsgegenständen, Abfall oder Naturmaterial
 - Collagen (zB Bildteile aus Illustrierten ausschneiden und für eigene Darstellungsabsichten nützen)
 - Verschiedene Kombinationsmöglichkeiten ausprobieren, durch neue Anordnungen neue Sinnzusammenhänge herstellen.
 - Verwandeln von Räumen durch Umstellen der Möbel, mit Hilfe von Tüchern, Abdeckfolien, farbigem Licht, etc.
 - Zweckmäßige Verwendung von Werkzeugen und Materialien
 - Berücksichtigung logischer Abfolgen von handwerklichen Vorgängen
 - Entwickeln von Fertigkeiten in verschiedenen bildnerischen Bereichen
 - Umgang mit Farbe und Pinsel, Schere und Klebstoff, einfachen Drucktechniken, Materialien für plastisches Gestalten, neuen Medien, ...
 - Einsatz verschiedener Materialien und Arbeitsweisen (Malen, Schneiden, Kleben, Drucken, Einsatz neuer Medien, ...)
 - Schriftgestaltung für Einladungen, Plakate, Hefteinbände, ...
 - Anordnung von Bildern und Texten für Schautafeln, Projektdokumentationen, ...
-